Organisation des Rindvieh-pool in Saskatchewan

Von der Saskatchewan Live Stock Co-operative Marketing Association, Limited (Saskatchewan Live Stock Pool) ging dem „Courier" folgende Mitteilung zur Veröffentlichung zu:

Nachstehend geben wir eine Darlegung der Organisation des Rindvieh-Pool, die sich sehr enge an die des Weizenpool hält, aber sich doch darin unterscheidet, daß Rindvieh anders behandelt werden muß als Weizen.

Die Nebengesetze der Vereinigung treffen Bestimmungen über das Wahlrecht der Mitglieder. Die Provinz soll in sieben Distrikte eingeteilt und bei der ersten Wahl sollen von jedem der Distrikte fünf Delegaten per Stimmzettel aufgestellt werden. Bei jeder folgenden Wahl soll jede Ortsgruppe ihren eigenen oder ihre eigenen Delegaten erwählen auf der Grundlage von einem Delegaten für je 200 Mitglieder oder einem Bruchteil davon und einem weiteren Delegaten, wenn die Mitgliedschaft 200 überschreitet. Für die Vertretung jener Mitglieder, die keiner Ortsgruppe angeschlossen sind, ist ebenfalls Vorsorge getroffen. Der Ausschuß der 7 Direktoren wird von den Delegaten in der Jahresversammlung gewählt.

Das Direktorium soll, wenn nach seiner Ansicht an einem Platze genügend Mitglieder vorhanden sind, Schritte zur Organisierung einer örtlichen Versandvereinigung unternehmen und einer solchen Ortsgruppe alle Vollmachten, Rechte und Privilegien übertragen, welche sich mit den Zielen und Vollmachten der Vereinigung vereinbaren lassen.

Die Aufgaben und Pflichten der örtlichen Vereinigung erstrecken sich auf Sammeln und Versand und die Vermarktung. Jeder Ortsgruppe soll ein Zertifikat ausgestellt werden, wovon ein Duplikat bei dem Provinzialregistrar für genossenschaftliche Vereinigungen hinterlegt werden soll. Die Ortsgruppen sind die Basis der Vereinigung. Um diese Ortsgruppen möglichst leistungsfähig bei niedrigsten Unkosten zu machen, haben die Direktoren sich dahin geeinigt, soweit möglich Versandpunkte miteinzuschließen, welche 100 Waggons Vieh per Jahr vermarkten werden. In Viehfarm-Distrikten, wo einzelne ganze Waggonladungen versenden können, sind keine Ortsgruppen nötig, sodaß dort andere Bestimmungen zu treffen sind. In einfachen Farmdistrikten, wo Ortsgruppen bestehen, und in Ranchgebieten wird die örtliche Organisation den Versand leiten und die Delegaten erwählen, welche die Provinzorganisation mit den Viehzüchtern in Verbindung halten und für eine demokratische Verwaltung der Vereinigung Sorge tragen.

Der Kontrakt.

Der Kontrakt mit dem Produzenten enthält folgende Bestimmungen:

Direktes Abkommen zwischen dem Viehzüchter und der „Saskatchewan Livestock Co-operative Marketing Association, Limited."

Dauer des Abkommens sieben Jahre. Es kann jedoch nach Schluß des dritten Jahres oder in jedem Jahr danach als beendigt erklärt werden, wenn eine Kündigung in vorgeschriebener Weise eingereicht wird.

Der Züchter verpflichtet sich, all sein Vieh, das er verkauft, an die Vereinigung zu liefern. Ausnahmen sind: Registriertes Vieh für Zuchtzwecke; Milchvieh für Molkereizwecke; Vieh zur Ernährung der Familie des Produzenten; Vieh, das bei einem Farmverkauf zum Inventar gerechnet wird; Vieh, das an einen örtlichen Metzger für örtlichen Verbrauch verkauft wird, und alles andere Vieh, über das der Produzent auf Grund schriftlicher Zustimmung der Vereinigung in anderer Weise verfügen darf.

Die Vereinigung erklärt sich bereit, alles Vieh, das ihr vom Produzenten geliefert wird, in solcher Weise zu vermarkten, die nach Ansicht der Vereinigung dem Vorteil des betreffenden Produzenten wie auch aller anderen Produzenten, die Mitglieder der Vereinigung sind, entspricht.

Beim Viehverkauf sollen abgezogen werden die Kosten für den Handel, der pro Kopf entfallende Anteil an den Verwaltungs- und Betriebskosten der Vereinigung und ein Betrag, der 0.75 Prozent des Großverkaufspreises nicht überschreitet, zu Reservezwecken, und nicht 2 Prozent überschreitet, als Reserve für den Erwerb von Transporteinrichtungen.

Die Ziele der Vereinigung sind folgende: Vieh oder Nebenprodukte desselben zu sammeln, entgegenzunehmen, zu versenden, in Handel zu bringen, zu füttern, zu mästen, zu schlachten, zu lagern, zu transportieren, zu gradieren, zu verkaufen, zu vermarkten oder auf andere Weise darüber zu verfügen.

Der Vertrag soll in Kraft treten, wenn die Zahl des während der nächsten 12 Monate zu vermarktenden Viehs nach Schätzung der Mitglieder 1000 Waggons beträgt. Das Direktorium hat die Vollmacht, das Inkrafttreten der Kontrakte, die in einem besonderen Distrikt gezeichnet sind, zu verschieben, bis eine genügende Kontraktziffer in dem betreffenden Distrikt erreicht ist, die nach Ansicht des Direktoriums einen erfolgreichen Betrieb des Pool dortselbst ermöglicht.

Blumen für Danksagung

Auf Wunsch überallhin versandt.

Schöne Chrysantemums, Rosen, Gartennelken, alle zu mäßigen Preisen.

Senden Sie Auftrag per Post mit Money Order für den Betrag, den Sie auszugeben wünschen, und wir werden Pakete in jeder Größe verpacken und sie sofort absenden.

QUEEN CITY FLORISTS

Al. Gillespie, Besitzer.

1830 Scarth St. Regina. Telephon 8707

Ausland-Bestellungen erneuern!

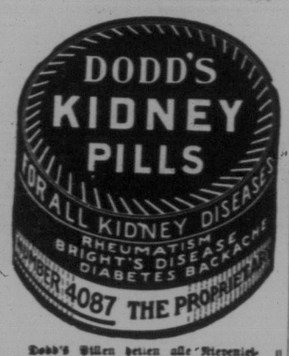
Alle jene Abonnenten, welche unser Blatt auch für ihre Verwandten und Freunde in Europa oder im übrigen Ausland bestellt haben, werden ersucht, **ihre Bestellungen rechtzeitig zu erneuern,** damit ihre Bekannten den „Courier" auch weiterhin erhalten. Wir wissen, daß der „Courier" in allen Familien in Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Jugoslavien, Polen, der Tschechoslowakei, der Schweiz, Luxemburgs, usw. ein gerngesehener Gast ist.

Auch auf diese Weise kann **das Band zwischen Heimat und Fremde erhalten und verstärkt** werden.

Jene, welche ihre Lieben im alten Lande bisher noch nicht durch eine Courier-Bestellung erfreut haben, **mögen das jetzt nachholen.** Die erhöhten Portoauslagen für das Ausland machen auch einen höheren Abonnementspreis notwendig, der sich daher **auf $3.50 pro Jahr stellt.**

Alle Auslandbestellungen wie auch alle Abonnements-Erneuerungen sind zu richten an

„Der Courier",
1835 Halifax Straße, Regina, Sask.



Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwindsucht, Zuckerkrankheit und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder der The Dodds Medicine Co., Toronto, Ont.

Die freie deutsche Berg-Stadt Tarnowitz

Vierhundertjahrfeier der Wiege des oberschles. Industriebezirks.

Von Alfons Handuk, Oberschlesien.

Wäre nicht durch den unglückseligen Genfer Schiedsspruch vom 20. Oktober 1921 die alte freie deutsche Bergstadt Tarnowitz an Polen gefallen, so gehörte dieses Jahr die entrissene Stadt zu Oberschlesiens Jubiläumsstädten und ließe sich gewiß ein wohlverdientes, bergfröhliches Feiern nicht entgehen. Mit begreiflicher Wehmut sind daher heute unsere Gedanken bei diesem verlorenen Ort, der zu den ältesten unserer oberschlesischen Heimat zählt, heute aber als Tarnowskie Gory selbst seinen guten alten Namen Tarnowitz verleugnen muß.

Die Tarnowitzer Gegend ist, zusammen mit dem angrenzenden Beuthener Bezirk, das älteste Bergbaugebiet Oberschlesiens und damit die Wiege des oberschlesischen Industriebezirkes.

Historisch nachweisbar ist, daß der Tarnowitzer Bergbau bereits im 12. Jahrhundert von Deutschen betrieben worden ist, später allerdings, weil offenbar die Anlagen „ersoffen", waren, so gut wie eingegangen ist. Doch mit der beginnenden Rückdeutschung setzte wieder der Bergbau ein. Vierhundert Jahre sind nun vergangen, daß Markgraf Georg von Brandenburg, der damalige Besitzer der Herrschaft Ober-Beuthen, und Herzog Johann von Oppeln im Jahre 1526 hier eine Stadt von Bergleuten gründeten, die das hier verborgene Silber und Blei gewinnen sollten. Die Gründer, denen ihre Unternehmungslustigkeit später klingenden Verdienst, ja großen Reichtum einbrachte, verliehen der Neusiedlung Stadtrecht und Bergfreiheit und zogen aus den innerdeutschen Bergbaugebieten, wahrscheinlich aus dem Fichtelgebirge, das ja zu den fränkischen Besitzungen des Markgrafen Georg gehörte, Bergleute als Ansiedler heran. Die Entwicklung war durchaus erfreulich. 1542 besaß Tarnowitz 13 Bleierzhütten, 1566 mutete man 184 Schächte, im Jahre 1573 sogar 232 Schächte.

Im dreißigjährigen Kriege blieben die Tarnowitzer Bergknappen an den politischen Wirren, die auch Oberschlesien durchtobten und verwüsteten, nicht unbeteiligt. Diese kriegerische Aktivität sollte den „gemeinen gewerken ahm bergwerch Tarnowitz" übel bekommen; sie hatten bald die Ungnade Kaiser Ferdinands II. zu spüren. Die traurige Wirtschaftslage wurde bis zum Ende der Herrschaft der Habsburger immer unerfreulicher und änderte sich erst, als Tarnowitz preußisch wurde und mit der glanzvollen Aera des tatkräftigen fridericanischen Grafen Reden, der den gesamten Industriebezirk reorganisierte, eine neue Blütezeit begann. Geradezu vorbildlich wurde Tarnowitz, als in der Friedrichsgrube die erste Wasserhebemaschine aufgestellt wurde. Da kamen von nah und fern hohe Herrschaften, Fachleute und Wissenschaftler, um das Wunderwerk zu bestaunen. So kam es, daß die Tarnowitzer Bergknappen auch den Weimarer Herzog Karl August und dessen Minister Goethe in ihrer Stadt begrüßen konnten. Diese lebhafte Zeit war der Höhepunkt in der Tarnowitzer Entwicklung.

Obgleich mit dem Beginn des 19. Jahrhunderts Tarnowitz allmählich aufhörte, das anerkannte Zentrum des oberschlesischen Berg- und Hüttenbaues zu sein, sich vielmehr der Schwerpunkt nach dem heutigen Industriebezirk neigte, hielt die Stadt doch tapfer Schritt mit dem amerikanisierten Tempo der Zeit, bis dann plötzlich ein hartes, unverdientes Schicksal das unermüdlich aufstrebende Bergbaugebiet vom oberschlesischen Mutterlande riß.

So ist es der alten, freien deutschen Bergstadt Tarnowitz nicht vergönnt, die Vierhundertjahrfeier ihrer Stadtwerdung im deutschen Sinne ihrer Entstehung und Entwicklung zu feiern. Ueber die Grenze hinüber aber reichen wir den abgetrennten Bergknappen die Hand zum Jubiläumsgruß, gläubig einer besseren, glückhaften Zukunft: Glückauf!

— Wer Herzenstakt und guten Ton besitzt, vermag im Leben manche Disharmonien harmonisch aufzulösen.

Von der Gewalt, die alle Menschen bindet,
Befreit der Mensch sich, der sich überwindet.
Goethe.

Italienische Handorgeln

Wir fabrizieren und importieren erstklassige, handgefertigte **Italienische Handorgeln** aller Art. Die besten der Welt. Zehn Jahre Garantie. Unsere Preise sind niedriger als die Preise aller anderen Fabriken. Freie Akkordeonschule an Käufer. Schreibt um freien Katalog.

RUATTA SERENELLI & CO.
1014 Blue Island Ave., Dept. 54, Chicago, Ill.

Schiffskarten

von und nach allen Weltteilen

Feuer-, Unfall-, Lebens-, Hagel-Versicherung Nachlaß-Verwaltung

Kollekteur — Kauf und Verkauf von Stadt- und Farm-Eigentum. Rechtskräftige Dokumente aller Art.

Für zuverlässige Auskunft in Ein- und Auswanderung-Angelegenheiten wende man sich an:

JOHN J. SIDLER

Oeffentlicher Notar und Finanz-Agent.

1514 Elfte Ave. Regina, Sask.

20 Jahre am Platz.

Telephone: Office 6756 — Residenz 5737.

Schweres Autounglück bei Beiseker, Alta.

Calgary, 24. Okt. — Zwei und ein halb Meilen östlich von Beiseker, Alta., trug sich ein schweres Autounglück zu, bei dem zwei Mann getötet und einer schwer verwundet wurden, während zwei weitere von der Polizei verhaftet wurden. Am Samstag Abend zwischen 9 und 10 Uhr stießen zwei Autos zusammen, wobei August Angermann von Burstall, Sask., derart schwer verletzt wurde, daß er am Sonntag Morgen in Beiseker verstarb. Ein drittes Auto kam einen Augenblick später in einer Geschwindigkeit von 30 Meilen angerast und rannte auf die beiden anderen, wobei Isaac Hacower, ebenfalls von Burstall, 20 Fuß weit geschleudert und sofort getötet wurde. Der verletzte Mann ist Leonard Davidson von Ecumseccum, N. S. Wie durch ein Wunder entging er dem Tode. Wilhelm Berreth und Christ. Eslinger, beide von Beiseker, welche zwei von den zusammengestoßenen Autos lenkten, wurden verhaftet.

Der Gipfel der Zerstreutheit

In einer Kopenhagener Zeitung erzählte kürzlich ein Däne eine heitere Episode aus dem Leben des bedeutenden Historikers Professor Theodor Mommsen. Gewiß galt Mommsen unter Freunden und Bekannten als ebenso gelehrt wie zerstreut, aber was sich eines Tages in einem Berliner Straßenwagen ereignete, in dem sich außer anderen Fahrgästen auch Mommsen und der ihm befreundete Däne befanden, überstieg fast die Grenzen menschlichen Vorstellungsvermögens.

Es war noch zur Zeit der Pferdebahnwagen seligen Angedenkens. Mommsen hatte während seiner täglichen Fahrten zur Universität die Angewohnheit, seine Brille rechts von sich auf die Bank zu legen. An jenem denkwürdigen Morgen nun griff der Professor kurz vor dem Aussteigen nach dem bewußten Fleck. Die Brille lag nicht da. Mommsen geriet in Bestürzung. Unmöglich konnte er ohne Gläser sein Kolleg halten! Ratlos blickte er auf die leere Bank zur Rechten. Daß sie dieses Mal auf der linken Seite liegen sollte, wäre ihm selbst im Traum nicht eingefallen. Vergeblich durchsuchte er seine sämtlichen Taschen. Nichts zu finden! Da schoben sich plötzlich von links zwei Patschhändchen, die einem kleinen Schulmädel gehörten, vor die Augen des Herrn Professor und entbielten — die gesuchte Brille.

Aufatmend nahm Mommsen sie an sich. Beim Aufsetzen der Gläser streifte er die Kleine mit freundlichem Blick und meinte behaglich:

„Danke schön, mein Mädelchen! Wie heißt Du denn?"

„Anna Mommsen, Vater!" lautete die Antwort. Und sie veranlaßte die zweite Bestürzung des Professors an diesem ereignisreichen Morgen. Während sein Geist in fernen attischen Gefilden weilte, hatte er, der ordentliche Professor Theodor Mommsen in seiner Zerstreutheit ganz vergessen, daß sein eigenes Töchterchen neben ihm in der Pferdebahn saß. Sämtliche übrigen Fahrgäste quittierten dieses köstliche Intermezzo mit gutmütig schallendem Gelächter und werden es, wie dieser Däne, wohl kaum jemals in ihrem Leben vergessen haben.

— Irrtum. „Gnädige Frau," sagte der etwas schüchterne junge Mann zur Witwe Lang, „von Ihnen allein hängt mein Glück ab; geben Sie mir das Recht, für Ihre Tochter zu arbeiten, ihr alle Sorgen fernzuhalten, ihr ein sonniges Heim zu bieten . . ."

„O, Geliebter!" rief Frau Lang und warf sich gerührt in seine Arme, „wie lang' schon habe ich meinem Kinde einen solchen Vater gewünscht!"

Garantiert Federdicht

Wir versenden garantiertes, federdichtes Federzeug nach allen Teilen Canadas. 40 Zoll breit.

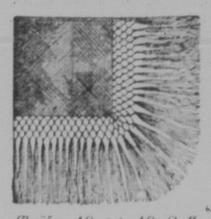
50c per Yard

frei versandt

Garantiert federdicht, oder Ihr Geld zurück

Feinster importierter ungarischer Süßpaprika, per Pfund **$1.00**

Kopftücher



Größe 40 × 40 Zoll. Schwarze Kaschmir-Kopftücher, mit Seidenfranzen. Preis **$5.00**

WESTERN IMPORT CO.
Room 10 Maple Leaf Bldg.
Ecke 11. Ave. und Halifax Str., Regina, Sask.

Ausverkauf von gebrauchten Automobilen

Ein jedes Auto muß verkauft werden — Wir benötigen den Raum

Die erst kürzlich in Kraft getretene Preisherabsetzung von $120.00 bis $220.00 an Hudson Essex Autos und die immersteigende Nachfrage für diese Autos hat uns gezwungen, eine außergewöhnlich große Bestellung für schnellste Lieferung von der Fabrik zu machen. Das heißt, daß in den nächsten Tagen viele Waggonladungen neue Hudson-Essex Autos hier ankommen und um Platz für diese zu schaffen, müssen wir alle gebrauchte Autos aus dem Wege räumen. Ein jedes Auto ist gründlich repariert und kann zu leichten Zahlungsbedingungen gekauft werden.

Ford Sedan
Draht-Räder, gute Gummireifen, Motor und Gehäuse in gutem Zustand.
$144.40 Anzahlung und $18.05 per Monat

Ford Coupe
Fast wie neu. 5 gute Gummireifen, neu angestrichen, das ganze Auto in bester Verfassung.
$188.00 Anzahlung und $23.50 per Monat

Ford Touring
In bestem mechanischen Zustand. Dieses Auto ist so gut wie ein neues.
Den Preis dafür können Sie sich selbst machen.

Essex Coach
Fast ganz neu. Dieses Auto wird für weniger als der Einkaufspreis verkauft.
$314.00 Anzahlung und $39.25 per Monat

Gray Port
Neuer Duco Anstrich. 5 gute Gummireifen, Motor läuft sehr schön. Dach und Seitentücher wie neu.
$110.00 Anzahlung und $13.75 per Monat

9 Tage Zeit
steht uns zur Verfügung um ein jedes gebrauchte Auto zu verkaufen.

Dies sind nur wenige der vielen Autos, die wir auf diesen Ausverkauf bringen. Kommt und besichtigt sie. Sie werden das Auto, das Sie zu haben wünschen, hier finden — und zum Preis, den Sie gern dafür bezahlen. Bedingungen arrangiert.

Willys-Knight Touring
Neu angestrichen, gute Reifen, Draht-Räder. Sieht aus und läuft wie ein neues Auto.
$170.50 Anzahlung und $25.48 per Monat

Chevrolet Touring
Dieses Auto wird Sie vollständig zufriedenstellen. Seien Sie sicher und sehen sich dasselbe an.
$82.60 Anzahlung und $10.35 per Monat

McLaughlin Touring
Ein schönes Auto für weniges Geld. Seid sicher und besieht dieses Auto.
Setzt euer eigen Preis und Bedingungen

Nash Roadster
Die Anzahlung die schon auf dieses Auto gemacht war, kommt Ihnen zu gute. Sieht schön aus, Maschine läuft gut. Noch nie mißbraucht worden.
$225.00 Anzahlung und $25.00 per Monat

McLaughlin Touring
Dieses Auto ist in sehr gutem Zustand. Gute Reifen, Motor und Anstrich. Preis weit unter dem Werte.
$150.40 Anzahlung und $18.80 per Monat

Hudson-Essex, Regina, Ltd.

Abends offen Sherwood Bldg., Ecke Albert Str. und Victoria Ave. Phone 8411

EXKURSIONEN

Canadischen Osten
Zentral Staaten

Vom 1. Dezember 1926 bis zum 5. Januar 1927

Pacific Küste

Bestimmte Datums im Dezember, Januar und Februar

Weil Sie zuverlässig ist

— ist eine wichtiger Beweggrund, sich der Can. National zu bedienen

Laßt uns behilflich sein im Planen eurer Reise. Irgend ein Agent wird Ihnen gerne alle Einzelheiten arrangieren, niedrige Exkursionsraten angeben, Reservationen machen und in allem volle Auskunft geben.

Oder schreibt an Wm. Stapleton, Dist. Pass. Agent, Saskatoon.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS